



ANMELDUNG bis 8. Juni 2018

AN DAS ZENTRUM TABOR

Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

Hiermit melde ich mich zu den Bergexerzitien vom 23. bis 28. Juli 2018 an:

NAME, VORNAME

EINRICHTUNG

DIENSTSTELLE

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

TÄTIGKEIT/FUNKTION

DATUM, UNTERSCHRIFT

RECHNUNGSADRESSE (falls von angegebener Adresse abweichend)

tabor

ZENTRUM FÜR KARITATIV-DIAKONISCHE SPIRITUALITÄT

Bildungshaus Maximilian Kolbe
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

LEITUNG Elisabeth Kehle

TELEFON 07524/708 318

REFERENT Thomas Knöller

TELEFON 07524/708 320

SEKRETARIAT Martina Bauer

TELEFON 07524/708 316 · **TELEFAX** 07524/708 317
tabor-reute@caritas-dicvrs.de, www.tabor-reute.de

BÜROZEITEN

Dienstag bis Donnerstag: 9–12.30 Uhr und 14–17.30 Uhr

ANREISE

MIT DER BAHN Bis Aulendorf, von dort mit dem Linienbus Richtung Bad Wurzach/Leutkirch nach Reute.

MIT DEM PKW A 8 Richtung Ulm Ausfahrt »Ulm West«, Richtung Friedrichshafen (B 30). In Gaisbeuren Richtung Aulendorf/Reute rechts abbiegen.

Das Zentrum Tabor ist eine Kooperationseinrichtung der diözesanen Caritasverbände in Baden-Württemberg und der Franziskanerinnen von Reute.



» ES GIBT KEINEN WEG ZUM FRIEDEN, FRIEDEN IST DER WEG«

(Mahatma Gandhi)

**Bergexerzitien
auf dem Karnischen Höhenweg
23.–28. Juli 2018**



tabor

Zentrum für
karitativ-diakonische
Spiritualität



»Frieden beginnt bei und in jedem Einzelnen. Frieden beginnt in der Tiefe meines Herzens, an dem Ort, wo mein Sein das Göttliche berührt. Frieden in der Welt wird es nicht geben, solange ich keinen Frieden in mir selbst gefunden habe, ich will mich auf dem Weg machen ...« (A. Kunze)

Der Karnische Friedensweg ist ein wunderschöner, heiliger Ort voller Magie und Stille, geprägt von Gegensätzen: Sanft begrünte, blumenreiche Grashänge und schroffe, abweisende Felsengrate; atemberaubende Ausblicke und beklemmende Tiefblicke; bewegte Erdgeschichte und blutgetränkte Weltgeschichte. All das vereint sich auf dem Karnischen Friedensweg zu einem bewegenden Einklang der Unterschiedlichkeiten.

Wer sich auf den achtsamen Weg durch das Karnische Gebirge macht, erfährt, wie dort oben der Himmel näher rückt und erlebt, wie auf dem Weg die Ruhe, die Kraft und die Gelassenheit zurückkehren und die leise innere Stimme wieder wahrgenommen werden kann.

Das Wandern im Schweigen, mit Impulsen und Achtsamkeitsübungen kann uns erweiterte Horizonte aufzeigen und bringt uns in Berührung mit den Tiefen unseres Seins. So können wir wieder zu uns Selbst zurückfinden und Zugang zu unserer inneren, göttlichen Friedensquelle finden, aus der eine tiefe Zufriedenheit erwachsen kann.

LEITUNG UND BEGLEITUNG

ASTRID KUNZE Geistliche Begleiterin für Bergexerzitien, DAV Wanderleiterin

RAINER WILLIBALD Leiter der Suchthilfe Caritas Bodensee-Oberschwaben, Fachübungsleiter Bergsteigen DAV

DIE TAGESTOUREN

MONTAG, 23.7.: Anreise – wird im Vorfeld gemeinsam abgestimmt. Startpunkt: Sillian, Kirche. Von Sillian (1100 m) über den Heimatsteig auf die Leckfeldalm (1900 m), 900 Höhenmeter Aufstieg ↑, reine Gehzeit: ca. 2,5–3 Std.

DIENSTAG, 24.7.: Von der Leckfeldalm (1900 m) zur Obstansersee-Hütte (2300 m) über Hollbruckerspitze (2563 m), Demutspitz (2592 m) 1100 Hm ↑, 1000 Hm ↓, ca. 11 km, reine Gehzeit: ca. 7 Std.

MITTWOCH, 25.7.: Von der Obstansersee-Hütte (2300 m) zur Porzehütte (1942 m) über Pfannspitze (2678 m) 800 Hm ↑, 1200 Hm ↓, ca. 12 km, reine Gehzeit: ca. 6,5 Std.

DONNERSTAG, 26.7.: Von der Porzehütte (1942 m) zum Hochweißsteinhaus (1868 m) über Steinkarspitz 2524 m 1200 Hm ↑, 1200 Hm ↓, ca. 16 km, reine Gehzeit: ca. 8 Std.

FREITAG, 27.7.: Vom Hochweißsteinhaus (1868 m) zur Wolayersee-Hütte (1960 m) 900 Hm ↑, 1000 Hm ↓, 13,5 km, reine Gehzeit: ca. 6 Std.

SAMSTAG, 28.7.: Abstieg zum Gasthof Valentinalm, 500 Hm ↑, 1200 Hm ↓, 7,3 km, reine Gehzeit: ca. 4,5 Std. Optionaler Gipfel: Rauchkofel (2418 m)

Rückfahrt mit Sammeltaxi nach Sillian, Heimfahrt.

Änderungen vorbehalten!

DIES ERWARTET SIE:

Geführte, mittelschwere Bergtouren, Geistliche Impulse, Zeiten des Schweigens und der inneren Einkehr, Gespräch und Austausch in der Gruppe.

ANFORDERUNGEN AN SIE:

Erfahrungen mit Bergtouren in hochalpinem Gelände, Schwindelfreiheit und absolute Trittsicherheit sind **unbedingt erforderlich**.

TEILNAHMEGEBÜHR

680 Euro für DAV-Mitglieder, 730 Euro für Nichtmitglieder.

Darin sind enthalten: Kursgebühr, Übernachtung und Halbpension in den Hütten.

Nicht inbegriffen ist die An- und Rückreise.

ANMELDESCHLUSS

8. Juni 2018

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine vorläufige Anmeldebestätigung und weitere Informationen zum Anmeldeverfahren.

ARBEITSZEIT

Für die Bergexerzitien wird nach AVR § 10 Abs. 5 Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Dienstgeber über eine Beteiligung an den Kurskosten.

Für die Mitarbeiter*innen des DiCV Geschäftsstelle und Regionen gilt: die Kosten der Veranstaltung übernimmt der Dienstgeber entsprechend den Regelungen für spirituelle Fortbildungen.